

Medienmitteilung vom 27. Mai 2008

Bewährte Integrationsangebote der Bürgergemeinde

Die Bürgergemeinde der Stadt Basel hat an der heutigen Medienorientierung ihre seit Jahren bewährten Integrationsangebote vorgestellt. Mit diesen vielfältigen Dienstleistungen leistet die Bürgergemeinde einen wertvollen Beitrag zur Integration der ausländischen Wohnbevölkerung.

Die Einbürgerungskommission der Bürgergemeinde geht auf die persönliche Situation der einbürgerungswilligen Personen ein. Die Einbürgerung wird als Abschluss der Integration betrachtet. Die Einbürgerungspolitik ist seit Jahren liberal und sorgfältig. 1088 Bürgerrechtsgesuche wurden 2007 behandelt, 971 aufgenommen, 102 zurückgestellt und 15 Gesuche abgelehnt oder zurückgezogen.

Eine neue Dienstleistung ist gut gestartet. Der Kurs «Fit für Basel» richtet sich vor allem an Bürgerrechtswerbende und alle anderen Interessierten, die mehr über Basel und die Schweiz wissen wollen. Seit August 2007 haben über 100 Personen in kleinen Klassen den Kurs absolviert, und für die neue Serie liegen bereits 33 Anmeldungen vor.

Bürgerrechtswerbende erhalten zudem bei ungenügenden Staatskundekenntnissen eine persönliche Betreuung, sofern sie an keinem Kurs teilnehmen können. Ebenfalls Nachhilfeunterricht bei ungenügenden Staatskundekenntnissen vermittelt der Förderkurs. Informationsabende werden auch durchgeführt. Dort erfahren die interessierten Personen alle wichtigen Fakten für eine Einbürgerung und lernen die demokratischen Strukturen unserer Staatswesen kennen.

Bestens bewährt hat sich «Basel besser kennen lernen». Zusammen mit den E. Zünften und E. Gesellschaften führt die Bürgergemeinde diese Dienstleistung für bereits Eingebürgerte durch. Diese wird rege benutzt und so nahmen z.B. bei einem Stadtrundgang 90 Personen teil.

Ganz neu ist die Zusammenarbeit mit den Jugendfestvereinen. Bereits eingebürgerte Personen werden persönlich an das Jugendfest eingeladen und die Kinder können kostümiert am Umzug teilnehmen. So pflegen 6 Jugendfestvereine seit bald 150 Jahren baslerische Tradition.

Über eine Veröffentlichung in Ihrem Medium freuen wir uns, und wir stehen Ihnen gerne für allfällige Fragen zur Verfügung.

Zusätzliche Auskünfte erteilt:

Bürgerin Sonja Kaiser-Tosin, Telefon 061 691 16 39.